



Schweizerische Studienstiftung  
Fondation suisse d'études  
Fondazione Svizzera degli Studi  
Fundaziun svizra da studis  
Swiss Study Foundation



## Medienmitteilung

Zürich, 31. Juli 2019

### Schweizerische Studienstiftung vergibt Suyana-Stipendien an vier exzellente Studierende

Die Träger dieses prestigeträchtigen Stipendiums 2019/2020 sind:

- Lisa Karsten (BS), die einen Master in European Global Studies an der Universität Basel besucht,
- Sabrina Gurten aus Grenchen (VS), die einen Master in Ecology und Biodiversity an der Uni Innsbruck absolviert,
- Elina Herrendorf aus Ueberstorf (FR), die Tiermedizin in Bern studiert,
- Théophile Ischer aus Neuchâtel (NE), der einen Bachelor in Architektur in Basel absolviert.

Bei diesen Exzellenzstipendien der Schweizerischen Studienstiftung handelt es sich um Stipendien für Studierende, die ausserordentliche akademische Resultate erzielen, das Potential für eine brillante Zukunft haben, und gleichzeitig über zu wenig Mittel zur Studienfinanzierung verfügen während andere Unterstützungsmöglichkeiten durch die Eltern oder über kantonale Stipendienstellen bereits ausgeschöpft haben. Dieses Stipendienprogramm wird seit 2012 durch die Stiftung Suyana finanziert.

Die vollständigen Porträts der Stipendiaten/innen finden Sie im Anhang.

#### Weitere Informationen

[www.studienstiftung.ch/stipendien/suyana/](http://www.studienstiftung.ch/stipendien/suyana/) und [www.suyana.ch](http://www.suyana.ch)

#### Medienkontakt:

Dr Lydia Tchambaz, Schweizerische Studienstiftung, wissenschaftliche Mitarbeiterin.  
Tel: 044 233 33 14 / E-Mail: [lydia.tchambaz@studienstiftung.ch](mailto:lydia.tchambaz@studienstiftung.ch)



## Die Stipendiaten/-innen 2019/2020

### Sabrina Gurten



Als Bauerntochter aus den Walliser Bergen ist Sabrina Gurten in und mit der Natur aufgewachsen. Nach absolvierter obligatorischer Schulzeit besuchte sie das Gymnasium Spiritus Sanctus in Brig, wo sie mit der besten Matura im Schwerpunkt Biologie/Chemie ausgezeichnet wurde. Die grosse Begeisterungsfähigkeit und ihr innerer Drang sich für die Natur einzusetzen, führte sie nach Basel, wo sie 2017 ihren Bachelor in organismischer Biologie erfolgreich abschloss. Im Frühling 2018 ist sie nach Innsbruck gezogen, um dort den Master «Alpine

Ecology & Biodiversity» zu beginnen. In ihrer Masterarbeit beschäftigt sie sich im Rahmen eines länderübergreifenden Projekts («protectAlps») mit Hummeln, die im Gebirge besonders hohen, anthropogen bedingten Belastungen ausgesetzt sind: Fernab vom eigentlichen Ursprung, dem Siedlungsraum oder landwirtschaftlich genutzten Flächen, wurden nämlich extrem hohe Mengen an schwer abbaubaren, chemischen Schadstoffen nachgewiesen, die sich dort über die Jahre mit dem Niederschlag absetzen. Mit ihrer Masterarbeit will sie nun herauszufinden, inwiefern diese Schadstoffe das Leben unserer schützenswerten Bestäuber beeinträchtigen. Neben dem Studium engagiert sie sich im In- und Ausland in verschiedenen Umweltprojekten und Vereinen. Nur dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung der Stiftung Suyana ist es für Sabrina möglich, ihre Leidenschaft zu leben. Denn aufgrund der grösseren Distanz zu ihrer Heimat kann sie nicht mehr so oft auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb mithelfen, wie sie es bisher getan hat.

### Elina Herrendorf

Seit Kindestagen ist Elina Herrendorf (21) fasziniert von Tieren und ihren Wesen. Aufgewachsen im Baselbiet, zog sie nach dem Tod ihres Vaters mit ihrer Mutter und ihrer jüngeren Schwester als Achtjährige in den Kanton Fribourg. Später besuchte sie das Gymnasium Heilig Kreuz in Fribourg, wo sie mit dem besten Durchschnitt der deutschsprachigen Abteilung abschloss. Da sie schon immer vielseitig interessiert war, hat Elina zuerst ein Jahr Germanistik studiert, um vor dem Veterinärmedizin-Studium nochmals mit Sprache und Kultur in Kontakt zu kommen. Seit einem Jahr studiert sie in Bern Tiermedizin. Hier engagiert sie sich im Vorstand der Fachschaft und als Vertretung des Jahrganges. In ihrer Freizeit hilft Elina in einer Hundeschule beim Training der Tiere mit, ist in der reformierten Kirchgemeinde aktiv und macht zum Ausgleich gerne Sport. Dank der grosszügigen Unterstützung der Stiftung Suyana kann sie sich voll und ganz auf ihr Studium und Engagement konzentrieren.





## Lisa Karsten



In Basel-Stadt aufgewachsen, besuchte Lisa Karsten das Gymnasium Leonhard mit Schwerpunkt Spanisch. Während dieser Zeit absolvierte sie ein Schuljahr an der Wood Memorial High School in Indiana (USA). Schon als Kind verfügte Lisa über einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn, der sie dazu bewegte, im Rahmen ihrer professionellen Karriere für die Menschenrechte eintreten zu wollen. Im Herbst 2015 begann sie das Studium der Sozialen Arbeit an der Hochschule für Soziale Arbeit der FHNW in Basel. Im Studienjahr 2017/2018 besuchte sie während eines Semesters die Hogeschool van Amsterdam (NL), in dessen Rahmen sie den Minor 'Diversity in Urban Areas' abschloss. Im Sommer 2018 beendet sie nun das Bachelor-Studium in Sozialer Arbeit. In ihrer Bachelorarbeit bearbeitete sie das Thema der Integrationsprozesse eritreischer Geflüchteter anhand eines Ländervergleichs der Niederlande und der Schweiz. Da sie davon überzeugt ist, dass Themen wie Integration und Migration auf internationaler Ebene und entsprechender länderübergreifender

Kooperation in Angriff genommen werden sollten, studiert sie seit Herbst 2018 European Global Studies auf Masterstufe an der Universität Basel. Dies ist ihr lediglich dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung der Suyana Stiftung möglich. Lisa arbeitet neben dem Studium als Fitnesstrainerin und engagiert sich ehrenamtlich für das Integrationsprogramm 'Besseres Deutsch durch Begegnung' der GGG Benevol, im Rahmen dessen sie im In-Take Bereich der interessierten Fremdsprachigen tätig ist.

## Théophile Ischer

Als Sohn eines Tischlers wuchs Théophile Ischer im Kanton Neuenburg im Kontakt mit der Natur und dem Handwerk auf. Nach seiner obligatorischen Schulzeit machte er eine Ausbildung zum Hochbauzeichner. Schon immer fasziniert von Architektur und Städtebau, setzte er seine technische Ausbildung mit dem Ziel fort, seinen Traum zu verwirklichen und Architekt zu werden. Seine Begeisterung und Leidenschaft für Kunst und Entdeckungen führten ihn nach Basel. Sein erstes Jahr an der Fakultät für Architektur absolvierte er trotz der Schwierigkeiten, in einer Fremdsprache zu studieren. Zusätzlich zu seinem Studium hat Théophile zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen und Wettbewerbe gewonnen. Ausserdem engagiert er sich dauerhaft in verschiedenen Organisationen zugunsten der Wissenschaft und Jugend. Neugierig und von der Natur inspiriert, möchte Théophile in seiner beruflichen Laufbahn seine Kenntnisse in den Dienst der Architektur stellen. Doch aufgrund des bescheidenen Einkommens seiner Eltern ist eine Fortsetzung seines Studiums nur dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung der Stiftung Suyana möglich. Die Stadt Basel als wahrer Hotspot der Künste ist für ihn das ideale Umfeld für ein erfülltes Leben und die Verwirklichung seiner Träume.





Schweizerische Studienstiftung  
Fondation suisse d'études  
Fondazione Svizzera degli Studi  
Fundaziun svizra da studis  
Swiss Study Foundation



Die **Schweizerische Studienstiftung** fördert interessierte, engagierte und leistungsstarke Studierende. Politisch neutral und unabhängig setzt sie sich dafür ein, dass junge Menschen die besten Voraussetzungen erhalten, ihren Wissensdurst zu stillen, neue Ideen zu entwickeln und ihren Platz in der Gesellschaft auszufüllen. Die ins Förderprogramm aufgenommenen Studierenden erhalten Zugang zu interdisziplinären Bildungsangeboten, individueller Beratung, finanzieller Unterstützung sowie vielfältigen Vernetzungsmöglichkeiten. [www.studienstiftung.ch](http://www.studienstiftung.ch)

Die **Stiftung Suyana** wurde gegründet mit dem Zweck der Erbringung von Entwicklungs- und gemeinnütziger Hilfe im sozialen, kulturellen und erzieherischen Bereich. In Bolivien und Peru unterstützt sie die ländliche Bevölkerung mit eigenen Programmen in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Landwirtschaft und Umwelt. In der Schweiz erfolgt die Unterstützung in den Bereichen Bildung und Medizin durch Kooperationen mit lokalen Organisationen; im Bereich Landwirtschaft werden Projekte gemeinsam mit den Gesuchstellern verwirklicht. [www.suyana.ch](http://www.suyana.ch)